



# **Sammlung Theaterzettel**

## **Schwarzbrot und Kipferl**

**Schulenburg, Werner von der**

**1936-10-06**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

# National-Theater

Vorstellung Nr. 33

Dienstag, den 6. Oktober 1936

Miete H Nr. 3  
I. Sondermiete H Nr. 2

## Schwarzbrot und Kipfel

Lustspiel in drei Akten von  
Werner von der Schulenburg

Regie: Helmuth Ebbes

### Personen:

Fürst Ferdinand Ausberg . . . . .	Friedrich Hölzlin
Fürstin Pauline Ausberg, seine Schwester . . . . .	Elisabeth Stieler
Graf Laslo Honsky-Miklas, Gutsbesitzer . . . . .	Hans Becker
Eberhard von Drohlow-Klein-Dubberow . . . . .	Karl Marr
Luisa, seine Frau . . . . .	Lene Blantzenfeld
Charlotte Walesta, beider Tochter . . . . .	Mice Decarli
Ludwig von Dahlen . . . . .	Armas Sten Fühler
Komtesse Klementine Wehnerhof . . . . .	Marta Langs
Vosshuber, Wirt des Gasthauses „Schönblick“ . . . . .	Josef Rentert
Franz, Chauffeur Ausbergs . . . . .	Georg Zimmermann
Leopold, Hofmeister Ausbergs . . . . .	Klaus W. Krause
Der Vorsitzende des Schützenvereins von Klein-Dubberow . . . . .	Conrad Klemm

Dienerschaft, Schützen

Ort der Handlung: I. Akt: Gasthaus „Schönblick“ bei Berchtesgaden

II. Akt: Rittergut Klein-Dubberow in Pommern

III. Akt: Palais Ausberg in Wien

Zeit: Gegenwart

Spielwart: Georg Zimmermann

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kasseneröffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende 22.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.